



Ausbildung von Auditor(inn)en von Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystemen (SGMS)

Eine berufliche Weiterbildung für Arbeitsmediziner(innen), Sicherheitsfachkräfte sowie Qualitäts- und Umwelt-Auditor(inn)en

Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme (SGMS) sind Methoden zur Festlegung von Politik und Zielen zur Integration von Sicherheit und Gesundheit auf allen Ebenen und bei allen Tätigkeiten eines Betriebs sowie zu deren Umsetzung.

Österreichischer Leitfaden für SGMS, BMWA, Sektion Arbeitsrecht und Arbeitsinspektion 2004

Ausbildungsziel

Ziel ist die Ausbildung von Auditor(inn)en von Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme (SGMS) durch den Besuch von - je nach Zielgruppe (s.u.) unterschiedlichen - Ausbildungs-Modulen.

Nach Absolvierung der Ausbildung gemäß ON-Regel 2619011:2008 sind geprüfte SGMS-Auditor(inn)en qualifiziert, Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme in Betrieben und Organisationen zu auditieren und deren Wirksamkeit zu beurteilen.

Zielgruppen / Zulassungsvoraussetzungen

- **Arbeitsmediziner(in)** mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung innerhalb der letzten fünf Jahre, z.B. als Arbeitsmediziner(in), fachkundiges Organ der Unfallverhütungsdienste, Arbeitsinspektionsarzt(ärztin)
- **Fachkräfte für Arbeitssicherheit** mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung innerhalb der letzten fünf Jahre, z.B. als Fachkraft für Arbeitssicherheit (SFK), fachkundiges Organ oder Sicherheitsberater(in) der Unfallverhütungsdienste, Arbeitsinspektor(in)
- **Fachauditor(inn)en, Leadauditor(inn)en** gemäß ÖNORM EN ISO 19011:2003

Fachliche Anforderungen an SGMS-Auditor(inn)en

Auditor(inn)en von SGMS müssen **Kenntnisse** und **Fähigkeiten** auf folgenden Gebieten haben:

- Methoden und Techniken des Sicherheits- und Gesundheitsmanagements, um in der Lage zu sein, SGMS zu prüfen und zu angemessenen Auditfeststellungen und -schlussfolgerungen zu gelangen.
- Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin, um in der Lage zu sein, Wechselwirkungen zwischen Tätigkeiten am Arbeitsplatz und Sicherheit bzw. Gesundheit der Arbeitnehmer(innen) zu verstehen.
- Sicherheits- und Gesundheitsaspekte der betrieblichen Tätigkeit, um sicherheits- und gesundheitsrelevante Faktoren im betrieblichen Geschehen zu erkennen und in ihrer Auswirkung auf den Menschen zu bewerten.



Ausbildungskonzept

Diese Anforderungen werden durch die einschlägigen Fachausbildungen von Arbeitsmediziner(innen) bzw. Sicherheitsfachkräften zum Großteil abgedeckt.

Die jeweils fehlenden Fachkenntnisse können durch die Absolvierung des entsprechenden Moduls der Ausbildung für SGMS-Auditor(inn)en erworben werden.

Das Gesamtkonzept besteht aus drei Modulen, die sich zum Teil an unterschiedliche Zielgruppen wenden:

- 3-tägiges Modul **Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme** (SGMS) für Arbeitsmediziner(innen), Sicherheitsfachkräfte und Qualitäts- und Umwelt-Auditor(inn)en
- 2-tägiges Modul **Sicherheitstechnik** (SFK) für Arbeitsmediziner(innen)
- 2-tägiges Modul **Arbeitsmedizin** (AM) für Sicherheitsfachkräfte

Inhalte

Modul SGMS (3 Tage / 24 Unterrichtseinheiten):

- SGMS (internationale und nationale Leitfäden, SGM-Systeme in Österreich, SGM-Systemvergleiche)
- Besonderheiten von SGMS (Prozesse, Kontrollinstrumente, Indikatoren, Risikoanalyse, Rolle des Auditors)
- Kosten/Nutzen von SGMS
- Schnittstellen im ArbeitnehmerInnenenschutzrecht und anderen Arbeitsschutz relevanten Rechtsnormen

Modul SFK (2 Tage / 16 Unterrichtseinheiten):

- Prüfungs- und Aufzeichnungspflichten für Arbeitsmittel, PSA und sonstige Einrichtungen, Behebung von Mängeln
- Herstellervorschriften (CE-Kennzeichnung) und Verwendungsvorschriften
- Verkehrs- und Transportsicherheit – Begriffsbestimmungen, betriebliche Umsetzung
- Maschinensicherheit
- Lagerung gefährlicher Arbeitsstoffe, Befahren von Behältern, Brandschutz
- Explosionsfähige Atmosphären

Modul AM (2 Tage / 16 Unterrichtseinheiten):

- Belastungs-Beanspruchungsmodell
- Grenzwertkonzepte
- Komponenten der individuellen Konstitution – Körperliche, mentale und psychische Voraussetzungen
- Beurteilung von Leistungsfähigkeit und Arbeitsschwere
- Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz
- Individuelle Einschränkungen (z.B. Chronisch Kranke, Alkohol/Drogen etc.)

Am Ende jedes Moduls erfolgt ein Leistungsnachweis durch eine **schriftliche Prüfung**.



Formale Anforderungen an SGMS-Auditor(inn)en

Ein Audit eines SGMS kann durch eine Einzelperson, oder aber - was in der Praxis wahrscheinlicher ist - durch ein Team von Expert(inn)en erfolgen.

Voraussetzungen für Einzelauditor(inn)en bzw. Auditteams sind:

- entsprechende einschlägige Grundausbildung und Berufserfahrung, z.B. als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner(in), fachkundiges Organ oder Sicherheitsberater(in) der Unfallverhütungsdienste, Arbeitsinspektor(in), und
- entsprechende einschlägige Grundausbildung und Kompetenz, z.B. als Fachauditor(in), Leadauditor(in) nach ÖNORM EN ISO 19011:2003 sowie
- die Absolvierung der modularen Ausbildung für SGMS-Auditor(inn)en gemäß ONR 2619011:2008.

Durchführung von SGMS-Audits

Folgende **Zusammensetzungen von SGMS-Auditteams** sind somit möglich:

SGMS-Auditteams				
Variante 1	QM/UM-Auditor(in) mit Modul-SGMS	+	Arbeitsmediziner(in) mit Modul-SGMS	+ Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Modul-SGMS
Variante 2	QM/UM-Auditor(in) mit Modul-SGMS	+	Arbeitsmediziner(in) mit Modul-SGMS und Modul-SFK	
Variante 3	QM/UM-Auditor(in) mit Modul-SGMS		+	Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Modul-SGMS und Modul-AM

Es ist denkbar, dass eine Person in sich sämtliche Kompetenzanforderungen vereint und als **SGMS-Einzelauditor(in)** auftritt, und zwar unter folgenden Voraussetzungen:

SGMS-Einzelauditor(in)	
Variante 1	QM/UM-Auditor(in) und Arbeitsmediziner(in) oder Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Modul-SGMS und Modul-SFK bzw. Modul-AM
Variante 2	QM/UM-Auditor(in) und Arbeitsmediziner(in) und Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Modul-SGMS

Ausgebildete SGMS-Auditor(inn)en können über die Plattform "**Zertifizierungsstellen**" in Kontakt zu potenziellen Kunden bzw. Teampartnern kommen.



Veranstaltungsort

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin, Kierlinger Straße 87, 3400 Klosterneuburg

Termine / Preise

- **Modul-AM:** 19. - 20. Jänner 2012 / € 580,--
- **Modul-SFK:** 16. - 17. Februar 2012 / € 580,--
- **Modul-SGMS:** 29. Februar - 02. März 2012 / € 870,--

Die Kombination von Modul-SGMS und Modul-SFK bzw. Modul-SGMS und Modul-AM kostet jeweils € 1.450,--.

Informationen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Stefan Koth unter der Telefonnummer 0 22 43 - 24 31 10 gerne zur Verfügung. Sie können uns Ihre Fragen selbstverständlich auch per E-Mail senden: oeaam@aam.at.

Detailprogramme können Sie abrufen unter
<http://www.aam.at/content/de/bildung/fortbildung/Einzelseminare/auditoren.php>

Anmeldungen sind mit beiliegendem Formular oder
online über die Homepage der AAM www.aam.at möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Die Veranstaltungen werden unterstützt von:

Ein Projekt der